

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 42 (1926)

Heft: 3

Rubrik: Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

alles soweit gediehen, daß alle Gebäude auf den Beginn der Messe am 17. April reiflos dem Betrieb übergeben werden können. Mit dem Beziehen der Stände durch die Aussteller konnte bereits diese Woche begonnen werden. So ist alle Gewähr geboten, daß sämtliche Vorarbeiten rechtzeitig vollendet sein werden, sodaß die 10. Schweizer Mustermesse am nächsten Samstag vollständig gerüstet, in ihren neuen, prächtigen Hallen die Besucher wird empfangen können.

Ausstellungswesen.

Das neue Heim. Das Programm der dies-jährigen Veranstaltungen des Kunstgewerbemuseums in Zürich sieht für den Herbst eine Ausstellung eigener Art vor: „Das neue Heim“. Es handelt sich dabei nicht um eine Raumkunst- oder Möbelausstellung, wie sie bisher üblich waren, sondern um einen Versuch, Beispiele neuer, wohlbedachter Aufteilung des verfügbaren Raumes und weitgehender Ausnutzung desselben zu zeigen, um damit zur Klärung des Wohnproblems unserer Zeit beizutragen. Vorschläge zur Lösung dieser Aufgabe sollen vorgeführt werden an einer 4-Zimmerwohnung, zwei 3-Zimmerwohnungen, einer Zweizimmerwohnung und einer 1-Zimmerwohnung. Außerdem bietet die Ausstellung Platz für zwei einzelne Zimmer, sowie für eine Anzahl von Einzelmöbeln (Kleitmöbel). Die Ausstattung der Räume soll in neuzeitlichem Sinne gehalten werden. Auf Zweckmäßigkeit, Bequemlichkeit und leichte Instandhaltung der Einrichtungen wird größter Wert gelegt.

An die Architekten und Schreinermeister von Stadt und Kanton Zürich ergeht die Einladung, sich an dieser Ausstellung zu beteiligen. Das Kunstgewerbemuseum stellt dazu seine Räume kostenlos zur Verfügung, ein Platzgeld wird nicht erhoben. Sache der Aussteller ist es dagegen, die erforderlichen Wände und Decken vermittelst Doppelplatten und Bspannung mit Baumwollnesel (eventuell Anstrich in Beinfarbe) zu

erstellen. Die Tapeten werden von den Firmen J. Kordeuter, Kunz und Campiche, Salberg & Co. und Theophil Spörri, die Ofen von der Heiztechnischen Kommission des Schweizerischen Hafnermeisterverbandes kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Einteilung der für eine Wohnung gegebenen Grundfläche wird den Architekten überlassen, die vorgesehenen Zugänge sind jedoch unverändert zu belassen. Die Ausführung der Einrichtungen soll nur Firmen übertragen werden, die eigene Werkstätten haben und selber fabrizieren. — Die Zuteilung des verfügbaren Platzes erfolgt auf Grund der Ideen-skizzen, die von den Bemerbern bis spätestens 30. April 1926 dem Kunstgewerbemuseum Zürich einzusenden sind. Die endgültige Anmeldung wird erst angenommen, wenn entsprechende Entwürfe vorliegen.

Holz-Marktberichte.

Alpenholzpreise in Graubünden. Die Gemeinde Saas hat ihre kleine Partie Verkaufsholz, das als feines Alpenholz angesprochen werden darf, für 59 Fr. per Festmeter losgeschlagen. Es handelt sich laut „Prättig. Ztg.“ um eher leichtere Ware.

Verschiedenes.

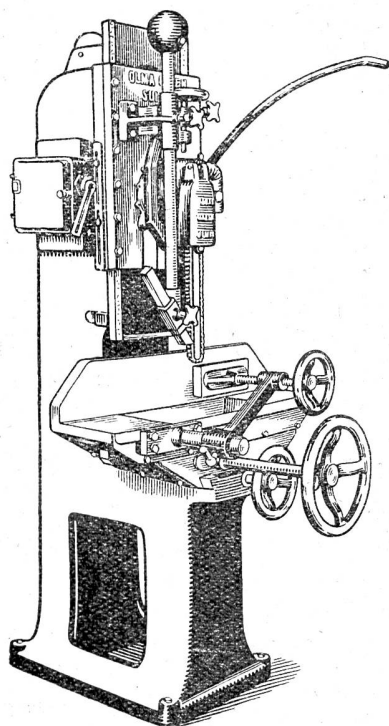
† **Malermmeister Karl Wolfisberg-Wiler** in Winterthur starb nach langer Krankheit am 8. April im 51. Altersjahr.

† **Schreinermeister Jakob Scherzmann** in Juvil (Zug) starb am 7. April im Alter von 78 Jahren.

Bei Adressenänderungen

wollen unsere geehrten Abonnenten zur Vermeidung von Irrtümern uns neben der genannten neuen auch die alte Adresse mitteilen.

Die Expedition.



Riemenlose Präzisions-Holzbearbeitungsmaschinen

mit eingebautem Elektromotor

zeigt an der **Mustermesse in Basel**

Stand 1007, Halle IV

die

A.-G. OLMA, OLTEN

TELEPHON Nr. 2.21

TELEGRAMME: OLMA

— Verkaufsbureau: FISCHER & SÜFFERT, BASEL. —

Von den 21 Maschinen, die wir ausstellen, werden 16 im Betriebe vorgeführt, wovon **8 riemenlose** mit eingebautem Elektromotor.

Interessenten erhalten gratis Eintrittskarten!